

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

EH 130 B

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |   |                               |
|---------------------------|---|-------------------------------|
| Firmenname:               | PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG   |                               |
| Straße:                   | Wolfsbankring 9   |                               |
| Ort:                      | D-45355 Essen   |                               |
| Telefon:                  | +49 (0) 201/68504-0   | Telefax: +49 (0) 201/68504-31 |
| Internet:                 | <a href="http://www.pagel.com">http://www.pagel.com</a>   |                               |
| Auskunftgebender Bereich: | Abteilung Labor   |                               |
|                           | <a href="mailto:schempershofe@pagel.de">schempershofe@pagel.de</a> , <a href="mailto:labor@pagel.de">labor@pagel.de</a> |                               |

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 6131-19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Benzylalkohol

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 2 von 11

**Gefahrenhinweise**

|           |   |
|-----------|---|
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.              |
| H314      | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H412      | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Sicherheitshinweise**

|                |  |
|----------------|--|
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P273           | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.                      |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

|        |  |
|--------|--|
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.<br>Nur für den berufsmäßigen Verwender. |
|--------|--|

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Formulierter Polyaminhärter

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Anteil      |
|------------|--|-------------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.   |             |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |             |
| 38294-64-3 | 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 35 - < 40 % |
|            | 500-101-4 01-2119965165-33   |             |
|            | Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H317 H412  |             |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  | 35 - < 40 % |
|            | 202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38  |             |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H332 H302 H319   |             |
| 1477-55-0  | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  | 20 - < 25 % |
|            | 216-032-5 01-2119480150-50   |             |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H318 H317 H412 EUH071                          |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 3 von 11

oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## EH 130 B

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 4 von 11

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:            8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

DGUV Regel 113-012 (BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung   | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 5   | 22    |      | 2 (l)        |     |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Expositionsweg | Wirkung    | Wert            |
|------------|--|----------------|------------|-----------------|
| 38294-64-3 | 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin |                |            |                 |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | inhalativ      | systemisch | 0,493 mg/m³     |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | dermal         | systemisch | 0,14 mg/kg KG/d |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  |                |            |                 |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | inhalativ      | systemisch | 22 mg/m³        |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut  | inhalativ      | systemisch | 110 mg/m³       |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | dermal         | systemisch | 8 mg/kg KG/d    |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut  | dermal         | systemisch | 40 mg/kg KG/d   |
| 1477-55-0  | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  |                |            |                 |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | inhalativ      | systemisch | 1,2 mg/m³       |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | inhalativ      | lokal      | 0,2 mg/m³       |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | dermal         | systemisch | 0,33 mg/kg KG/d |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 5 von 11

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.            | Bezeichnung  | Wert        |
|--------------------|--|-------------|
| Umweltkompartiment |  |             |
| 38294-64-3         | 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin |             |
| Süßwasser          |  | 0,011 mg/l  |
| Meerwasser         |  | 0,001 mg/l  |
| 100-51-6           | Benzylalkohol  |             |
| Süßwasser          |  | 1 mg/l      |
| Meerwasser         |  | 0,1 mg/l    |
| Süßwassersediment  |  | 5,27 mg/kg  |
| Meeressediment     |  | 0,527 mg/kg |
| Boden              |  | 0,456 mg/kg |
| 1477-55-0          | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  |             |
| Süßwasser          |  | 0,094 mg/l  |
| Meerwasser         |  | 0,009 mg/l  |
| Süßwassersediment  |  | 0,43 mg/kg  |
| Meeressediment     |  | 0,043 mg/kg |
| Boden              |  | 0,045 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm) Durchdringungszeit >30 min.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605

**Atemschutz**

Zu beachten: EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitte 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 6 von 11

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Aggregatzustand: | flüssig     |
| Farbe:           | transparent |
| Geruch:          | Aminartig   |

**Prüfnorm**

pH-Wert: Es liegen keine Informationen vor.

Flammpunkt: 94 °C ISO 2592

**Explosionsgefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

**Brandfördernde Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck: Es liegen keine Informationen vor.

Dichte (bei 23 °C): ca. 1,04 g/cm<sup>3</sup> ISO 2811-2

Wasserlöslichkeit: Es liegen keine Informationen vor.

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Es liegen keine Informationen vor.

Dyn. Viskosität:  
(bei 25 °C) 180 - 260 mPa·s ISO 2884-1

Dampfdichte: Es liegen keine Informationen vor.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine/keiner

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säure, Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 7 von 11

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1986,4 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 17,77 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2,312 mg/l

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                             |               |           |                  |              |  |
|-----------|---|---------------|-----------|------------------|--------------|--|
|           | Expositionsweg                          | Dosis         | Spezies   | Quelle           | Methode      |  |
| 100-51-6  | Benzylalkohol                           |               |           |                  |              |  |
|           | oral                                    | LD50<br>mg/kg | 1570      | Ratte            | ECHA Dossier |  |
|           | inhalativ Dampf                         | ATE           | 11 mg/l   |                  |              |  |
|           | inhalativ Aerosol                       | ATE           | 1,5 mg/l  |                  |              |  |
| 1477-55-0 | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin |               |           |                  |              |  |
|           | oral                                    | LD50<br>mg/kg | 930       | Ratte (OECD 401) | ECHA Dossier |  |
|           | dermal                                  | LD50<br>mg/kg | >3100     | Ratte (OECD 402) | ECHA Dossier |  |
|           | inhalativ Dampf                         | ATE           | 11 mg/l   |                  |              |  |
|           | inhalativ (4 h) Aerosol                 | LC50          | 1,34 mg/l | Ratte (OECD 403) | ECHA Dossier |  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4,4 '-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                             |               |           |         |   |              |
|-----------|---|---------------|-----------|---------|---|--------------|
|           | Aquatische Toxizität                    | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                    | Methode      |
| 1477-55-0 | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin |               |           |         |   |              |
|           | Akute Fischtoxizität                    | LC50<br>mg/l  | 87,6      | 96 h    | Oryzias latipes (OECD 203)                | ECHA Dossier |
|           | Akute Algtoxizität                      | ErC50<br>mg/l | 20,3      | 72 h    | Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201) | ECHA Dossier |
|           | Akute Crustaceatoxizität                | EC50          | 16 mg/l   | 48 h    | Daphnia magna (OECD 202)                  | ECHA Dossier |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Methode                                 | Wert | d  | Quelle       |
|------------|--|---|------|----|--------------|
|            |  | Bewertung                               |      |    |              |
| 38294-64-3 | 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D | 0%   | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)   |   |      |    |              |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E           | 95%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |   |      |    |              |
| 1477-55-0  | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  | OECD 301 B                              | 49%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)   |   |      |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 38294-64-3 | 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 3,6     |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  | 1,1     |
| 1477-55-0  | 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  | 0,18    |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel Produktreste**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 9 von 11

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 2735  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.<br>(3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II   |
| Gefahrzettel:                                      | 8  |
| Klassifizierungscode:                              | C7   |
| Sondervorschriften:                                | 274  |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L  |
| Freigestellte Menge:                               | E2   |
| Beförderungskategorie:                             | 2  |
| Gefahrnummer:                                      | 80   |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | E  |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 2735   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.<br>(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine; 1,3-Bis(aminomethyl)benzene, m-xylylenediamine) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |
| Marine pollutant:                                  | No  |
| Sondervorschriften:                                | 274   |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L   |
| Freigestellte Menge:                               | E2  |
| EmS:   | F-A, S-B  |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

|  |  |
|--|--|
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | VOC-Gehalt (g/L), Lieferzustand: < 500   |
| Unterkategorie nach 2004/42/EG:        | Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 10 von 11

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Verbot / Beschränkung:

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): 3

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=&gt; 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): nicht anwendbar

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung:

Durchdringt leicht die äußere Haut und löst Vergiftung aus. Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Benzylalkohol

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 3,7,14.

**Abkürzungen und Akronyme**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EH 130 B**

Überarbeitet am: 25.07.2018

Seite 11 von 11

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H302      | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H332      | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1B; H314     | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317      | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|           |   |
|-----------|---|
| H302      | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.              |
| H314      | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318      | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319      | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332      | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H412      | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| EUH071    | Wirkt ätzend auf die Atemwege.                                    |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*